

Das richtige Schulbusfahren gelernt

Busschule in Neu-Anspach – Buslotsen an der Reichweinschule, in Riedelbach und an der KLS ausgebildet

USINGEN (cju/bu). Mit vier fünften Klassen hat die Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach mit Birgit Eggers eine sogenannte Busschule durchgeführt. Eggers, beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) beschäftigt, machte die Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Gefahren aufmerksam, die im Bus und in der Bahn drohen, sondern zeigte ihnen auch, wo beispielsweise der Feuerlöscher zu finden ist und welche Bedeutung diverse Schilder haben.

Dazu ging es bei den Klassen, in denen besonders viele Fahrschüler sind, auch um das richtige Ein- und Aussteigen, das Festhalten und vieles andere mehr. Nach der Einführung machten die Kindern dann mit Busfahrer Michael Binnfeld eine kurze Dienstfahrt, bei der der Busfahrer unverhofft bremste und so den Kindern deutlich machte, wie wichtig es ist, richtig zu sitzen und sich festzuhalten.

In den vergangenen drei Wochen wurden zudem Schüler als Buslotsen von der Jugendverkehrsschule Usingen aus- oder weitergebildet. Die Schüler, allesamt sehr engagiert, wurden im Vorfeld von den Lehrkräften an den Schulen sorgfältig ausgewählt und vorbereitet.

Anschließend erfuhren die zwischen 13



Busschulung mit Maskottchen: Klasse 5h der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach erfährt, wie man richtig Bus und Bahn fährt.
Bild: Jung

und 18 Jahre alten Jugendlichen im Rahmen einer Unterweisung von Polizeioberkommissarin Alexandra Volkmar die Verhaltensbestimmungen des Paragraphen 1 der Straßenverkehrsordnung sowie Wissenswertes über den Anhalteweg von Fahrzeugen.

58 Jugendliche der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach, der Max-Ernst-Schule Riedelbach und Konrad-Lorenz-Schule Usingen wurden darüber informiert, wie sich die Schülerinnen und Schüler an den Schulbushaltestellen verkehrsgerecht verhalten sollen. Dazu ge-

formieren. Den Abschluss der Ausbildung bildete ein schriftlicher Test.

Als äußeres Erkennungszeichen sind die Jugendlichen, die dieses Ordnungsamt teilweise schon im zweiten Jahr ausführen, mit Warnwesten und Schlüsselbändern mit Namensschild ausgerüstet.

hört insbesondere das geordnete Einsteigen. In den Bussen und während der Fahrt sollen die Buslotsen als „Aufsichtspersonen“ darauf achten, dass sich potenzielle Sachbeschädiger und Randalierer innerhalb der Schülerschaft möglichst vor ihren Verfehlungen entdeckt fühlen. Weiterhin gehört es zu den Aufgaben, bei Streitigkeiten zu vermitteln und Lehrer im Falle von besonderen Vorkommnissen zu in-